

Vorrede.

Lustgärten/ vnd wenn sie vnlustig seyn/
gehen sie darin spaziren/ vnd vertreiben
manche trawrige Gedancken.

Ich wil jeto nichts sagen de Paradyis
Cyri oder von des Keyseris Severi oder des
Alcinoi Garten. In der Bibel lesen wir/
das Nohanach der Sündflut sein Lust in
Weingärten gehabt. König Salomon ist
ein vornehmer Kräuter Doctor gewesen/
es ist vermuthlichen daß er müsse schöne
Kräutergärten gehabt habē. Da die Kö-
nigin Esther sehr trawrig war/hat sie ihr
Gemahl den König Alhasverum in ihren
Lustgarte zur Taffel/ die sie hatte zurich-
ten lassen/da wurde es bald mit ihr besser.
Susanna hatte auch in ihres Herrn Jo-
achimi Lustgarten ihre Lust vnd Freude.
Joseph von Arimathia ein reicher Rath-
herr zu Jerusalem hatte auch einen Lust-
garten/ in welchen er ihm noch bey gesun-
den Leib ein Grab hatte hawen lassen.

Die

